



# **Protokoll**

der 1. ordentlichen Sitzung  
der Fachhochschulvertretung  
der ÖH FH St. Pölten

im Studienjahr 2015/16

**St. Pölten, am 24.06.2015**

Datum: 24.06.2015  
Ort der Sitzung: SEM1.14  
Beginn der Sitzung: 14:15  
Ende der Sitzung: 16:47

## Tagesordnung

<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>EinbringerIn</b>
1	Begrüßung	FHV
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	FHV
3	Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit	FHV
4	Genehmigung der Tagesordnung	FHV
5	Bericht des FHV-Vorsitzes	FHV
6	Beschluss der Satzung	FHV
7	Wahl und Entsendung der Mitgliederin des FH-Kollegium	FHV
8	Ernennung der Mitglieder der Wahlkommission	FHV
9	Hearing und Wahl der ReferentInnen	FHV
10	Allfälliges	FHV

Der FHV-Vorsitz und der/die Schriftführer/in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung der hier beschriebenen Sitzung.

---

FHV-Vorsitz

---

Schriftführer

## 1. Begrüßung

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

*Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.*

## 3. Feststellung der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

### Stimmberichtigte Personen der Fachhochschulvertretung:

Name	Funktion in der Fachhochschulvertretung	Anwesend
Esther Röck	Vorsitzende FHV	X
Robert Bruckner	1. stellv. Vorsitzender FHV	X
Jakob Pfeffer	2. stellv. Vorsitzender FHV	X
Philipp Bradt	Mandatar FHV	X
Simon Reinsperger	Mandatar FHV	X
Philipp Bachheimer	Mandatar FHV	X
Yvonne Zwirchmayr	Mandatarin FHV	X
Jutta Köppel	Mandatarin FHV	X
Georg Dammerer	Mandatar FHV	X

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 9

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mind. 50% der möglichen Stimmberechtigten anwesend sind. Bei 5 Stimmen und somit ab 5 anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

*Es wird festgestellt, dass 9 stimmberechtigte Personen anwesend sind und somit eine Beschlussfähigkeit gegeben ist.*

### Außerdem anwesend:

Christof Hütter, Roman Brandstätter, Philipp Bachheimer, Sebastian Steininger, Raphael Maier, Annabelle Diensthuber, Willi Jehn, Fabian Friesenecker, Martin Gugler

### Schriftführer:

Martin Gugler

## 4. Genehmigung der Tagesordnung

**Antrag:** Wird die eben beschriebene und vorgestellte Tagesordnung für diese Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:** -

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 9

*Ergebnis: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

## 5. Bericht des FHV-Vorsitzes

Robert Bruckner: Die Sitzung wird heute nicht allzu lange dauern. Der Fahrplan für heute ist folgender: Sitzungsende gegen ca. 16:45 und ab 17:00 findet gleich anschließend eine Kurzschulung für alle Personen statt, welche neu in der ÖH sind. In dieser Schulung werden alle Neuen in die Strukturen und Abläufe der ÖH an der FH St. Pölten eingeführt und mit ihren Aufgaben als StudierendenvertreterInnen vertraut gemacht. Danach, ab ca. 18:00, wird der Tag mit einem Come Together ausklingen.

## 6. Beschluss der Satzung

Robert Bruckner: Die neue und zu beschließende Satzung wurde an alle per Mail ausgesandt. Es geht vor allem darum, die Aufgaben und Rahmenbedingungen der FHV eingebettet in die ÖH FH St. Pölten nieder zu schreiben und zu definieren. Die Satzung ist somit zu einem großen Teil ein rechtlicher und organisatorischer Leitfaden für die Arbeit der ÖH FH St. Pölten. Sie regelt unter anderem welche Personen in welchen Gremien sitzen, sie definiert und beschreibt die Funktionen der einzelnen Posten und regelt wie die Studienvertretungen aufgebaut/strukturiert sind (also welcher Studiengang zu welcher Vertretung gehört). Sie beinhaltet auch die Einführung und Regelung der JGV, welche gesetzlich ja nicht mehr vorgesehen ist, den Regelablauf von Sitzung, Redezeiten, Abstimmungsmodalitäten. Ein wichtiger Punkt der Satzung ist auch die Budgetverteilung: 40% vom Gesamtbudget bekommen die Studienvertretungen - ca. 15-18 EUR pro Studierenden). 50% bekommt die FHV. Aus diesem Topf werden dann auch Veranstaltungen wie das Clubbing oder die Punschstände bezahlt, Anlagen der ÖH oder die Werbemittel gekauft. 10% des Gesamtbudgets wird für Aufwandsentschädigungen verwendet.

Die STV können grundsätzlich autonom über ihre zugewiesenen Gelder verfügen, es gibt jedoch Rahmenrichtlinien, Betragsgrenzen etc.. Außerdem definiert in der Satzung: Neuwahl/ Abwahlmodalitäten.

Zusammenfassend kann man sagen, es ist ein Werk welches man meistens erst benötigt, falls es Unklarheiten oder Probleme gibt. Die Satzung wird durch neue Organisationsstruktur notwendig und für STV und JGV.

**Antrag:** Soll die eben beschriebene und vorgestellte Satzung beschlossen werden?

**Bemerkungen:** -

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 9

*Ergebnis: Die Satzung wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

## 7. Wahl und Entsendung der MitgliederInnen des FH-Kollegium

Esther Röck: Im FH Kollegium gibt es 4 Positionen für Personen der ÖH. Das Kollegium selbst besteht aus 4 Kurien (Studiengangsleitungen, Forschungspersonal, Lehrpersonal, ÖH). Bisher waren seitens der ÖH Robert, Roland, Simon und Jakob vertreten.

Die Hauptthemen im Kollegium sind: Akkreditierungen von neuen Studiengängen, Themen der Forschung, Internationales, Allgemeines bezüglich Lehre,..

Zur Erklärung: Die 9 MandatarInnen der FHV gehören der FEST an. Das Kollegium wird nach Fraktionsstärke besetzt. Da die FEST als einzige Fraktion jedoch alle MandatarInnen stellt, ist sie auch die einzige Fraktion im Kollegium. Diese Personen wurden in einer Sitzung der FEST nominiert. Es handelt sich um Sebastian, Robert, Esther, Philipp.

**Antrag:** Sollen die eben vorgestellten Personen in das Kollegium entsendet werden?

**Bemerkungen:** -

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 9

*Ergebnis: Die genannten Personen werden einstimmig in das Kollegium entsendet.*

## 8. Ernennung der Mitglieder der Wahlkommission

Robert Bruckner: Dieser Punkt muss vertagt werden, da es jemand sein muss, der keine Funktion innerhalb der ÖH FH St. Pölten bekleidet. Insgesamt werden 3 Personen benötigt. Diese Positionen sollen demnächst per Mail ausgeschrieben werden.

## 9. Hearing und Wahl der ReferentInnen

Esther Röck/Robert Bruckner: Folgende Referate gibt es innerhalb der ÖH FH St. Pölten:

- Wirtschaftsreferat: Ist für die gesamten finanziellen Belange (Budget etc.) hauptverantwortlich. Es beinhaltet einen zeichnungsberechtigten Referent.
- Sozialreferat: Hauptsächlich dazu da um Beratungstätigkeiten im Bereich Soziales, Gender, Wohnen, Arbeit etc. gegenüber Studierenden auszuüben.

- Referat für Bildungspolitik: Zuständig für die Prüfungsordnung, Akkreditierung von Lehrgängen und Studiengängen, Studienrecht,...
- Öffentlichkeitsarbeit: Verantwortlich für den Auftritt der ÖH FH St. Pölten nach außen (Website, Werbemittel,...)
- Referat für Interne Organisation: Zuständig für die Regelung des interner Betriebes, die Kommunikation der verschiedenen Vertretungsebenen etc.

Die Frist für die Bewerbungen ging bis gestern. Es gibt in Summe 5 Bewerbungen welche alle aus dem Kreis der FHV sind.

#### **Wahl des vorsitzenden Wirtschaftsreferenten:**

Kandidatin: Yvonne Zwirchmayer. Ergebnis: 9 Dafür, 0 Enthaltungen, 0 Dagegen

#### **Wahl des stellvertretenden Wirtschaftsreferenten:**

Kandidat: Philipp Bradt. Ergebnis: 9 Dafür, 0 Enthaltungen, 0 Dagegen

#### **Wahl des vorsitzenden Sozialreferenten:**

Kandidat: Roman Brandstätter. Ergebnis: 9 Dafür, 0 Enthaltungen, 0 Dagegen

#### **Wahl des vorsitzenden Bildungsreferenten:**

Kandidatin: Esther Röck. Ergebnis: 8 Dafür, 1 Enthaltung, 0 Dagegen

#### **Wahl des vorsitzenden Öffentlichkeitsreferenten:**

Kandidatin: Jutta Köppel. Ergebnis: 9 Dafür, 0 Enthaltungen, 0 Dagegen

#### **Wahl des vorsitzenden Organisationsreferenten:**

Kandidat: Robert Bruckner. Ergebnis: 9 Dafür, 0 Enthaltungen, 0 Dagegen

## **10. Allfälliges**

Jakob Pfeffer: Es gibt die Problematik, dass wir bei Veranstaltungen kaum Leute finden welche bereit sind mitzuarbeiten. Ein großes Problem ist auch die Verlässlichkeit und Pünktlichkeit. Oft kommen Leute nicht, obwohl sie zugesagt haben. Vor allem beim Clubbing finden sich jedes Jahr nur sehr, sehr schwer Personen welche auch beim Zusammenräumen in der Früh (ab ca. 4 Uhr) helfen wollen. Die Konsequenz, falls die Motivation so bleibt: Veranstaltungen können in dieser Art und Weise nicht mehr stattfinden. Dringender Appell an alle: Die Arbeit und Verantwortung ernstnehmen!

Robert Bruckner: Ein kurzer Überblick an Themen die gerade an der FH laufen:

- In der letzten Besprechung mit der Mensa wurde die Mensaevaluierung besprochen. Von 2100 Studierenden haben knapp 400 mitgemacht. Das erwartete Ergebnis: Zu wenig Platzangebot zu Spitzenzeiten (Lösung erst durch Zubau) und die Größe der Portionen. Wir gehen grundsätzlich damit d'accord jedoch wollen wir ausdrücklich die tolle Zusammenarbeit mit Claudia Gruber betonen. Sie ist sehr kooperativ und versucht alles um die Kritikpunkte zu verbessern.

- Kollegiumssitzung: Interessant ist wohl vor allem, dass ab Herbst der neue Bachelor Studiengang

Smart Engineering starten wird. Außerdem gibt es neue Prüfungsordnungen, welche beschlossen werden sollten. Die vom Bachelor Gesundheits- und Krankenpflege wurde jedoch zurückgewiesen. Erwähnenswert ist auch noch die Akkreditierung vom Weiterbildungslehrgang Film, TV & Media welcher durch einen Auszug von einigen Kollegiumsmitgliederinnen abgewiesen.